

BRANDINCHEN – DIE KLEINE ZAUBERIN

EINE SPIELESAMMLUNG ZUR FÖRDERUNG DES VERSTÄNDNISSES VON FUNKTIONSWÖRTERN

Autoren: Nicole Duran, Britta Stoffel, Daniela Wiengarn

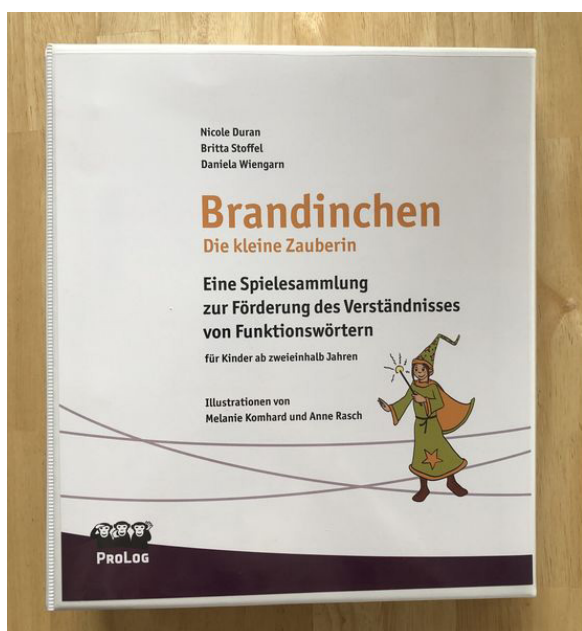
Erscheinungsjahr: 2022

Verlag: Prolog

**Seitenanzahl: Übungsinhalte 121 Seiten,
Manual 15 Seiten**

ISBN-Nummer: 978-3-95677-118-7

Autorin der Rezension: Cornelia Böhm



Allgemeines zur Spielesammlung Brandinchen

Brandinchen, die „kleine Schwester“ der zuvor erschienen Übungssammlung Brandini ist eine Ideen- und Spielesammlung zur Förderung des basalen Sprachverständnisses für Kinder ab zweieinhalb Jahren. Ziel des Materials ist basale Funktionswörter der deutschen Sprache mit möglichst alltäglichen haptischen Materialien spielerisch zu erarbeiten. Die beiden Sammlungen können unabhängig voneinander oder ergänzend genutzt werden. Als Zielgruppe werden sowohl Kinder ab zweieinhalb Jahren genannt als auch ältere Kinder mit Deutsch als Zweit- oder Fremdsprache, Kinder die Sprachentwicklungsstörungen und/oder eine geistige Beeinträchtigung aufweisen. Auch zur ergänzenden Anbahnung und Festigung von Gebärden der Funktionswörter können die Übungen herangezogen werden. Ziel der Übungssammlung ist,

dass diese ergänzend zur Nutzung in der Logopädie auch in der alltäglichen Sprachförderung herangezogen werden kann, wie zuhause oder im Kindergarten/ in der Schule.

Im Manual wird zuerst auf Begrifflichkeiten zum Thema Sprachverständnis eingegangen, um ein Basiswissen darüber aufzubauen und allgemeine Infos über die Thematik zu geben.

Einführung in das Thema „Sprachverständnis“

Eine Sprachentwicklungsstörung ist eine Entwicklungsstörung der Sprache. Ein Kind mit einer Sprachverständnisstörung versteht Sprache aus Wörtern und grammatikalische Bezüge nicht in einer angemessenen Weise, welche aufgrund des Alters und der Intelligenz zu erwarten wäre. Es braucht vermehrt ergänzend Weltwissen und den situationellen Kontext zur Interpretation des Gesprochenen. Es gibt viele mögliche Symptome, welche auf eine Sprachverständnisproblematik hinweisen und vom Umfeld auch teils erkannt werden, jedoch als Aufmerksamkeitsdefizit oder eine Minderbegabung gesehen, oder damit erklärt werden, dass das Kind einfach nicht hören will.

Therapie von Sprachverständnisstörungen

Kindern mit Sprachverständnisstörungen fällt es schwer, verlässliche und sichere Vorstellungen aufzubauen. Daher benötigt das Kind Objekte und Personen, um mit diesen direkt eine Verbindung zur Sprache aufzubauen. Durch das Spiel im „Hier und Jetzt“ kann das Sprachverständnis gefördert und Vorstellungen aufgebaut werden. Eine Wichtigkeit stellt außerdem eine gute Beziehung zwischen dem Kind und dem Gegenüber dar. Relevant in der Therapie ist, Verständnis zu sichern, Unsicherheiten mittels Sprache zu klären und Sprache verlässlich zu machen.

Hilfestellungen für den Alltag und für Förder- und Therapiesituationen

Im Spracherwerb zeigt sich ein ganz früher und sehr wichtiger Meilenstein des Sprachverständnisses im triangulären Blickkontakt. Das Kind sieht etwas und schaut folgend zur Bezugsperson, welche etwas dazu



sagt, was das Kind wiederum mit dem Gegenstand oder der Situation verknüpft. Dieser referentielle Blickkontakt hat auch eine entscheidende Bedeutung für die Förderung und Therapie. Dem Kind soll etwas Spannendes geboten werden, was es mit dem Gegenüber teilen möchte. Durch eine Verknüpfung des Gegenstandes und eines Wortes mittels eines Blickes kommt es zum Verstehen und zu einer Abspeicherung. Zur Sicherung des Sprachverständnisses soll der erste Impuls des „Handelns“ vom Erwachsenen zurückgenommen und dem Kind zuerst eine rein verbale Lösung angeboten werden. Erst danach soll mittels Zeigegeste oder gemeinsamen Ausführens der Handlung geholfen werden. Folgend kann auch erneut die Situation sprachlich zusammengefasst werden.

„E-I-S-Prinzip“ nach Bruner (1974)

Laut Bruner sind drei Darstellungsebenen für das Lernen relevant.

- Enaktive Darstellung: Aktives Lernen am konkreten Gegenstand
- Ikonische Darstellung: Vermittlung durch ein Bild oder eine Zeichnung
- Symbolische Darstellung: Abstraktere Repräsentation durch Sprache, Buchstaben,...

Der Weg des Lernens beginnt mit der direkten Handlung, geht über zur bildlichen Darstellung und folgend kommt es zur Übersetzung von Handlungen und Bildern in Sprache. Eine Kombination und Wechselwirkung von allen drei Ebenen ist relevant.

Das E-I-S Prinzip in Bezug auf Brandinchen:

Das vorliegende Material wurde nach dem E-I-S Prinzip aufgebaut. Auch wenn Elemente der ikonischen (Zeichnungen, Bilder) und symbolischen Ebene (in Form von Sprache) miteinfließen, liegt der Fokus auf der enaktiven Ebene. Da man davon ausgeht, dass Kinder am besten im natürlichen Umfeld lernen, werden (Spiel-) Gegenstände herangezogen, welche dem Kind bekannt sind und multimodale, rezeptive Sprachreize dahingehend angeboten.

Zusammengefasste Infos zu Brandinchen:

- Förderung des Sprachverständnisses von (basalen) Funktionswörtern
- Vermittlung von sprachförderlichen Verhaltensweisen
- Spielerische, leicht umsetzbare, an diverse Interessensgebiete angepasste Ideen

- Die Übungen und Spiele sind für das Kind ausschließlich rezeptiv. In die produktive Rolle schlüpft nur die erwachsene Person. (Sprachproduktionen, die spontan vom Kind selbst kommen, werden natürlich zugelassen und unterstützt.)
- Für Einzel- und Gruppensettings
- Für Kinder ab zweieinhalb Jahren mit und ohne Sprachentwicklungsstörung, als auch für (ältere) Kinder im DaZ/DaF-Bereich, Kinder mit geistiger Behinderung als auch für Kinder zur Anbahnung und Festigung von Gebärden für Funktionswörter geeignet.
- Unterteilung in 12 Kapitel (teils mit Querverweisen zu Brandini)
- Übungen sind im Freispiel als auch als Spiel am Tisch anwendbar.
- Bewegungselemente, für einen höheren Lerneffekt, fließen mit ein.
- Bastel- und Kartonmaterialien sind beinhaltet.

12 Kapitel und zu erarbeitende Funktionswörter:

:

Umfeld beeinflussen, erstes Steuern von Aktivitäten

- einmal, nochmal, fertig
- mag/mag nicht, möchte
- da/weg, wo?
- auf/zu

Um eine Handlung/einen Gegenstand bitten/Auswählen

- auch
- eins, keins, mehr, alles (haben)
- alleine/zusammen
- meins/deins
- mit/ohne

Beschreiben/Kommentieren

- ab, auf/zu
- rein/raus
- an/aus

- Die zu erarbeitende Reihenfolge der Kapitel kann frei, an das Kind angepasst, gewählt werden.
- Pro Kapitel sind verständnisunterstützende Gebärden aufgelistet als auch Elterntipps angeführt.
- Eine Materialauflistung und eine Spielbeschreibung pro Spielidee sind vorhanden.
- Spielbegleitend gesprochene Äußerungen der Förderkraft, beginnend auf der Ebene des isolierten Funktionswortes, bis hin zu einfachen Sätzen, sind beispielhaft angegeben.
- Es gibt sowohl einfachere, als auch komplexere Spielideen.
- Die junge Zauberin Brandinchen begleitet die Kinder im Spiel durch die einzelnen Kapitel.

**Fazit:**

Ich finde, dass die Spielesammlung Brandinchen sowohl für die Therapie als auch in der alltäglichen Förderung zuhause oder in Kindergärten sehr geeignet ist, um das Verständnis von frühen Funktionswörtern zu fördern. Die Erklärungen und der Aufbau sind klar verständlich und leicht umsetzbar. Sinnvoll finde ich, dass bei jedem Spiel das benötigte Material angeführt ist, die Spielidee gut beschrieben ist und auch Formulierungsbeispiele (einfach bis schwieriger) angegeben sind. Besonders wertvoll finde ich, dass zu Beginn jedes Kapitels zu den bestimmten Funktionswörtern Tipps für die Eltern angeführt sind, wie sie die Übungswörter in Handlungen und Aktionen im Alltag einbauen können. Die Tipps sind wirklich konkret und leicht umzusetzen, damit auch der Transfer in den Alltag gut gelingen kann und das Kind auch zuhause durch die Anregungen unterstützt werden kann.

Als Material werden wirklich alltagsnahe Gegenstände oder alltägliches Spielzeug herangezogen. Außerdem besteht bei einigen Spielen die Möglichkeit, als Alternative das beigelegte Kartonmaterial, welches auch für Kinder ansprechend gestaltet ist, zu verwenden, falls mal ein haptischer Gegenstand nicht vorhanden ist. Ich finde auch, dass es für die Kinder ansprechend und motivierend ist, dass Brandinchen sie durch die gesamten Spiele begleitet, da sie in allen Spielen mitbezogen wird. Als Brandinchen kann eine Pappfigur oder die sehr schön umgesetzte, und noch deutlich motivierendere, Handpuppe verwendet werden.

Die Spielideen sind abwechslungsreich aufgebaut, da auch Elemente zum Malen, Basteln, als auch Freispiele oder Bewegungsspiele vorkommen. Die Übungen sind sehr einfach aufgebaut und sie können gut an das jeweilige Kind angepasst werden, bezogen auf den Entwicklungsstand als auch auf das Interessensgebiet. Oftmals fällt es nicht so leicht sich Übungen zur Erarbeitung von Funktionswörtern, im Gegensatz zu

Nomen, Verben oder Adjektiven, zu überlegen und auch hier ist Brandinchen eine gute Unterstützung, um auch diese Wortgruppe in der Förderung zu fokussieren. Meiner Meinung nach ist mittels dieses Materials in Folge auch die Erweiterung auf die expressive Ebene gut möglich.

Sinnvoll finde ich des Weiteren, dass auch die Idee des zusätzlichen Anbietens von Gebärden zu den Funktionswörtern angeführt ist, um weitere Sinne anzusprechen. Jedoch war die wörtliche Beschreibung der einzelnen Gebärden für mich teilweise nicht ganz klar und daher kam es bei mir zu Unsicherheiten in der Ausführung. Ich habe dann auf Erklär-Videos im Internet zurückgegriffen, um zu schauen, ob ich die Gebärde richtig bilde.



Alle Fotos: privat

Verständlicher Aufbau, vielseitige und einfache Einsetzbarkeit, kindgerechte und ansprechende Spielideen, tolle Tipps für das häusliche Umfeld – ideal für Therapie, Pädagogik und zuhause. Ich kann Brandinchen wirklich weiterempfehlen.